

Punkteteilung im MoMi-Center



Am vergangenen Sonntagmorgen brachen sechs mehr oder weniger fitte Akteure der 2. MSV-Herrenmannschaft nach Dresden auf um sich mit den Sportfreunden vom SV Motor Mickten-Dresden zu messen.

Paul mit Pudelmütze und Ingwertee ausgestattet hatte somit seinen exklusiven Sitzplatz in der ersten Reihe von Matzi´s Benz sicher. Nach überstandener Erkältung kam Holger in den Genuss sich von Ronny´s Liebster chauffieren zu lassen. Ruppi nahm auf der Rücksitzbank nehmen Schuste Platz und gab Informationen über die Anzeichen eines Muskelfaserrisses zum Besten. Nicht optimale Voraussetzungen um etwas Zählbares nach Bautzen zu entführen.

In Dresden angekommen erwartete uns statt Sportfreund Gaida der aus der 2. Mannschaft von Mickten aufgerückte Ersatzmann Hoffmann.

Die Doppel beließen wir beim Alten. Paul/Holger sollten gegen das gegnerische Doppel 2 punkten. Matzi/Ronny hatten es mit den Spitzendoppel Thiel/Walhöfer des Gastgebers zu tun. Im dritten Doppel traf sich das, was übrig blieb (Schuste/Ruppi).

Die Sätze eins und zwei konnten Matzi/Ronny mit jeweils 2 Punkten Differenz für sich entscheiden. In den Sätzen 3+4 lief nicht mehr viel zusammen und Thiel/Walhöfer stellten den Satzausgleich her. Eine Steigerung im 5. Satz wurde also notwendig um nicht als Verlierer vom Tisch zu gehen. Dies gelang auch überzeugend. Der letzte Satz ging mit 11:7 an die Sprestädter. Paul und Holger fanden nie so recht den Faden im Doppel. Letztendlich stand eine überraschende 3:1 Niederlage gegen Schreiber/Hoffmann auf dem Formular. Nach verlorenen ersten Satz wurde es kurzweilig ein wenig laut im Doppel 3. Die verbale Aggressivität zwischen Schuste und Ruppi legte sich auch auf das Spiel beider und schon lag man mit 2:1 vorn nach Sätzen. Satz 4 ging dann wiederum an die Gastgeber. Der 5. Satz musste also darüber entscheiden welche Mannschaft nach den Doppeln in

Führung gehen würde. Zwar brach Ruppi seine Verletzung in der Verlängerung wieder auf. Jedoch konnten die beiden MSV-Akteure knapp mit 15:13 siegreich den Tisch verlassen.

Gegen Thiel war Matzi leider nur im 3. Satz an einem Erfolg dran. Mit 14:12 ging dieser aber auch noch verloren (0:3). 3 x 11:6 langten Paul für einen Erfolg über Walhöfer. Zwischendurch ging noch ein Satz mit 11:8 an den Elbestädter (3:1). Wir waren also noch 3:2 vorn.

Für Schuste lief es zum Anfang gegen Schreiber wie geschmiert. Schnell lag er mit 2:0 vorn. Dann häuften sich die Fehler auf Grund der ungeliebten Aufschläge von Schreiber. Satz 3 und 4 holte sich der Micktner. Beim Stand von 8:3 im 5. Satz sah Schuste fast wie der sichere Sieger aus, aber auch nur fast. Schreiber's Auszeit kam zum richtigen Zeitpunkt und Schuste verlor komplett den Faden. Nur ein weiteres Pünktchen gesellte sich zu Schuste's Punktekonto. Endstand 8:11. Damit war der Ausgleich für Mickten hergestellt. Jedoch konnte man gar nicht so schnell gucken wie Holger unsere Farben wieder in Führung brachte. Mit der Noppe von Fröhner hatte Holger in allen drei Sätzen recht wenig Probleme. Die Partien im unteren Paar sollten dann beide im 5. Satz entschieden werden. Ruppi's zwickende Wade bereitete ihm auch wie das Spiel seinen Gegenübers Kunzmann erhebliche Probleme, sodass nach dem immer wieder der Ausgleich hergestellt werden konnte der 5. Satz über Sieg oder Niederlage entscheiden musste. Hier hatte dann der Dresdner den längeren Atem und holte den 4. Punkt für den Gastgeber. Ronny, außer in den vereinsinternen Duellen noch ohne Spielgewinn, stand Hoffmann gegenüber. Nach 2:1 Satzführung sollte auch hier wieder der 5. Satz die Entscheidung bringen. In den entscheidenden Phasen einer Begegnung fehlt Ronny derzeit leider noch die Sicherheit um solche Sätze zu seinen Gunsten zu entscheiden. Somit musste er sich auch nach Sätzen 2:3 Hoffmann beugen. Wir gingen also mit einem 4:5 Rückstand in die zweite Einzelrunde.

Im Spiel des Tages standen sich die beiden „Einser“ gegenüber. Bis zum Stand von 2:2 Sätzen war das Spiel von tollen Ballwechsell geprägt. Zum Ende des 5. Satzes konnte sich Thiel einen kleinen Vorsprung herausarbeiten. Time-Outs auf beiden Seiten führten dazu, dass die Entscheidung in der Satzverlängerung fallen musste. Die Anspannung in der mittlerweile verstummt Halle war zum Greifen nah. Seinen Matchball konnte Paul durch einen vermeintlich einfachen Fehler leider nicht verwerten. So schnappte Thiel uns den Satz mit 14:12 noch vor der Nase weg. Wir alle hätten Paul diesen Sieg sehr gewünscht. Jetzt lagen wir schon 4:6 hinten. Doch nun begann unsere Aufholjagd. Matzi machte den Anfang und holte sich mit 3:1 Sätzen den Sieg über Walhöfer. Holger und Schuste legten nach und holten uns mit 2 x 3:0 Erfolgen über Schreiber bzw. Fröhner die 7:6 Führung. Mit dem kontrollierten und spinfreudigen Spiel von Kunzmann hatte Ronny so seine Mühen. Denkbar knapp gingen die ersten beide Sätze noch an den Micktner. Den 3. Satz holte sich mit 11:3 aber Ronny. Der 4. Satz war dann wieder nichts für schwache Nerven. Leider fehlte wieder ein Quäntchen zu einem erfolgreichen Satzgewinn. Durch die Niederlage von Ronny gegen Kunzmann glichen die Gastgeber wieder aus 7:7. Es waren nicht gerade die besten Vorzeichen mit einer Führung ins Entscheidungsdoppel zu gehen. Durch Ruppi's Wadenbeschwerden musste man sich auf das Wesentliche konzentrieren. Blockspiel und ein auf Punkt gezogener Ball waren an der Tagesordnung. Der erste Satz verlief weniger erfolgsversprechend und ging mit 12:14 verloren. Ab dem 2. Satz wendete sich das Blatt. Die Fehler häuften sich jetzt bei Hoffmann. Ruppi nutzte die Gunst der Stunde zu einigen sauberen Aktionen und sicherte sich denkbar knapp die Sätze 2 und 3 mit 12:10 bzw. 11:9. Durch die Satzführung und das getankte Selbstvertrauen war dann Satz 4 eine klare Angelegenheit für den Schwarz-Roten.

Mit einer 8:7 Führung im Rücken konnte unser Doppel 1 Paul/Holger doch recht entspannt in die Begegnung gehen. Satz 1 verlief dann auch ganz nach dem Geschmack der MSV'ler. Die 1:0 Satzführung wurde durch ein 11:7 herbeigeführt. Ab Satz 2 häuften sich dann aber auf Seiten der Bautz'ner die Fehler. Es lief nicht mehr viel zusammen und so gingen die Sätze 2 bis 4 alle samt doch recht deutlich auf das Konto der Dresdner. Nach fast 4 Stunden Spielzeit stand zum Ende der

Partie ein 8:8 auf der Anzeigetafel.

Am 01.11.2014 empfängt man dann vor heimischen Publikum um 14 Uhr die noch ungeschlagenen Wurzenener. Am Tag darauf treten wir bei der 3. Mannschaft vom SV Dresden-Mitte an (11 Uhr).

Für den MSV punkteten: Gutsche (1,0), Flickinger (1,5), Weiß (2,0), Schuster (1,5), Kuwitzky (0,5), Rupprecht (1,5)